Brandenburg

Maerker für den Kreis Havelland

[18.01.2018] Mit dem Kreis Havelland und dem kommunalen Unternehmen Havelbus hat das Bürgerportal Maerker weitere Unterstützer gewonnen.

Der brandenburgische Kreis Havelland sowie das kommunale Busunternehmen Havelbus gehören seit Ende 2017 zu den Unterstützern des Online-Portals Maerker. Landrat Roger Lewandowski sagt: „Der Beitritt zum Maerker-Netzwerk ist für uns ein weiterer wichtiger Baustein im Dialog zwischen Bürger und Verwaltung.“ Das Portal, das 2009 unter Schirmherrschaft des brandenburgischen Innenministeriums und des Städte- und Gemeindebundes ins Leben gerufen wurde (wir berichteten), bietet Bürgern die Möglichkeit, den Kommunen Infrastrukturhinweise zu geben oder sonstige Probleme zu melden. Aktuell wird die Plattform in 106 von 200 Brandenburger Kommunen eingesetzt. Laut der Pressemitteilung des Kreises sind im Havelland sechs der dreizehn Städte, Ämter und Gemeinden dem Maerker-Netzwerk beigetreten. Die Kreisstadt Rathenow war neben Rüdersdorf und Mittenwalde eine von drei Pilotkommunen, mit denen das Portal gestartet ist. Bis heute sind bei der Stadt Rathenow rund 500 Bürgerhinweise behandelt worden. Ortwin Böckmann vom Kommunalen Anwendungszentrum beim zentralen Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB), zuständig für E-Government-Lösungen und somit auch für den Maerker, freut sich über die Vorreiterrolle, die Rathenow einnimmt, denn auch an der Weiterentwicklung des Maerkers sind Mitarbeiter der Kreisstadt beteiligt, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Die Unterstützungserklärung des Landkreises sieht Böckmann als gutes Signal an andere Kreise, sich mit dem Thema Maerker und grundsätzlich mit der stärkeren Bürgereinbindung auseinanderzusetzen.

(ba)

Stichwörter: E-Partizipation, Brandenburg, Maerker, Kreis Havelland, Rathenow